

CLASSIC DRIVER

Lamborghini Countach: Willkommen im Club der Millionäre

Lead

Der Lamborghini Countach hat als revolutionärer Sportwagen Geschichte geschrieben – und nun endlich den Sprung vom „Bad Boy“ zur Designikone geschafft. Angesichts der jüngsten Auktionsrekorde haben wir den Stier für eine Marktanalyse auf die Hörner genommen.

Ist die Verwandlung des Lamborghini Countach bereits vollzogen?

„Der [Lamborghini Countach](#) ist einer der dramatischsten Sportwagen, die je gebaut wurden – und er entwickelt sich gerade zu einem wirklichen Sammlerobjekt. Seine Zeiten als schnödes Second-Hand-Supercar scheinen gezählt“, sagte Classic-Car-Experte [Simon Kidston](#) vor nicht einmal sechs Monaten in unserem Marktspecial „[7 Klassiker, die Sie 2014 nicht aus den Augen lassen sollten!](#)“. Tatsächlich brach der Countach dieses Jahr bereits zahlreiche Preisrekorde. Es stellt sich also die Frage, ob der Supersportler seine Verwandlung bereits vollzogen hat?

Verrückt nach Countach



Einen dieser Rekorde verbuchte Bonhams in diesem Monat bei einer Versteigerung in Connecticut: Das britische Auktionshaus verkaufte einen frühen „Periscopica-Countach“ für 1,2 Millionen US-Dollar – die höchste Summe, die je bei einer Auktion für einen Lamborghini Countach gezahlt wurde. „Der globale Markt ist momentan geradezu verrückt nach dem Countach: Wir hatten allein 15 Bieter am Telefon für diesen Wagen. Und wer-weiß-wie-viele Gebote von Stellvertretern“, berichtet Tim Schofield von Bonhams. Ein Rekord auf nationaler Ebene wurde zudem in Großbritannien vom Auktionshaus Historics at Brooklands aufgestellt, das einen 1982er Countach für 337.120 Pfund versteigerte. Ein weiteres Resultat eines rasenden Bietergerangels.

Die Gründe des Booms



Doch was steckt hinter der Nachfrage? Schließlich sind all die begehrten Supercar-Features des Countach nur Schnee von gestern. „Das allgemein große Interesse an italienischen Exoten, nicht zu vergessen die ständig ansteigenden Preise für [Ferrari](#), treiben den Wert dieser Fahrzeuge in die Höhe“, erklärt Tim Schofield. Auch Robert Forstner, dessen gleichnamiges Automobilgeschäft [Bob Forstner](#) in London und Stuttgart schon früh auf die Popularität solcher Supercars setzte, teilt diese Meinung: „Im Grunde sind alle Lamborghini derzeit unterbewertet im Vergleich zu den entsprechenden Ferrari-Modellen.“

Die geliebte puristische Form





„Ähnlich wie bei einem [Jaguar E-Type](#) ist für viele Sammler der frühe „Periscopica-Countach“ das begehrtesten Modell - vor allem aufgrund seines klaren Designs“, sagt Schofield. „Die späteren Modelle wirken mit ihrem Spoiler- und Flügelwerk deutlich aggressiver – das obere Ende des Sammlermarktes bevorzugt jedoch die ursprüngliche Form.“ Dennoch sollte man nicht vor den modernen Autos zurückschrecken: „Die späteren QV- und die noch relativ unbeliebten Anniversary-Modelle waren technisch gesehen die besten Sportwagen. Beim Kauf sollte man auf eine dokumentierte Historie, *Matching Numbers*, Karosseriezustand sowie mögliche Nach- und Umlackierungen achten“, meint Forstner.

Durch die Bank weg steigende Preise



Unabhängig der Modell-Varianten sind die Preise für Lamborghini Countach in den letzten Jahren durch die Bank weg gestiegen. Schofield berichtet: „Im Verhältnis bleiben die Preise meist ähnlich, nur steigen sie nicht unbedingt zur gleichen Zeit an. Beispielsweise hatte ein Countach mit Baujahr von Anfang bis Mitte der 1980er Jahre vor fünf oder zehn Jahren noch ungefähr den gleichen Wert wie ein [Ferrari Dino](#) gehabt. Etwa 70.000 Pfund. Letzterer ruft mittlerweile etwa 250.000 Pfund auf. Es war also nur eine Frage der Zeit, bis der Countach ähnliche Preise erzielen würde. Und im Falle des LP400, den wir gerade versteigert haben, war es sogar sehr viel mehr.“

Einkaufsmöglichkeiten



Obwohl nur etwa 150 Modelle produziert wurden, gibt es immer wieder Gelegenheiten, einen der begehrtesten „LP400 „Periscopica“ zu erwerben - etwa bei der [Bonhams Goodwood Festival of Speed Auktion](#) am kommenden Wochenende. Und im August versteigert RM Auctions in [Monterey](#) einen [bronzefarbenen Countach LP400S Serie I](#). Ist es also an der Zeit, in das verruchtesten Supercar der 1970er und 1980er Jahre zu investieren? Durchaus möglich, glaubt Tim Schofield: „Der Countach tritt, was den Sammlerwert betrifft, bereits in die Fußstapfen des [Lamborghini Miura](#). Und sollte der Markt als Ganzes konstant bleiben, wird er es auch weiterhin tun.“ Beachtet man diesen Präzedenzfall, wirkt der Lamborghini Countach als Sammlerobjekt heute so überzeugend wie das Styling von Marcello Gandini's Meisterwerk vor über vier Jahrzehnten.

Fotos: Bonhams/RM Auctions

Galerie

Related auctions:

Bonhams, The Goodwood Festival of Speed Sale, June 27th

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/lamborghini-countach-willkommen-im-club-der-million-re>

© Classic Driver. All rights reserved.